# Bachelor Medien- & Kulturwissenschaft

#### 1. Semester

## Basismodul I (Kommunikation)

# Überblicksveranstaltung Einführung in die Sprachwissenschaft

1. Einführung Kommunikation

Görling

2-stündig

Di 16:30 - 20:00, 2531.HS 5M, Einzeltermin am 16.10.2012

Mi 14:30 - 16:00, 2201.HS 2B

Beginn: 10.10.2012 Ende: 30.01.2013

2. Einführung in die Studienbereiche BA / Filmclub

Görling

2-stündig

Mi 16:30 - 18:00, 2801.HS Sport Beginn: 17.10.2012 Ende: 30.01.2013

# Basismodul II (Kultur)

# Einführung in den Studiengang Schwerpunkt Kultur

3. Einführung Kultur

Trinkaus

4-stündig

gerade Woche: Mo $10{:}30$  -  $14{:}00,\,2201.HS$  2C, die Einführung Kultur findet im wöchentlichen Wechsel mit der Einführung Medien statt

Beginn: 15.10.2012

## Basismodul III (Medien)

# Einführung in den Studiengang Schwerpunkt Medien

4. Einführung Medien

Matejovski

4-stündig

ungerade Woche: Mo $10{:}30$  -  $14{:}00,\,2201.HS$  2C, die Einführung Medien und die Einführung Kultur finden im wöchentlichen Wechsel

statt.

Beginn: 22.10.2012

# **Basismodul IV (Interkulturelle Kommunikation)**

# Propädeutikum Sprachkurse für Anfänger/Kulturwissenschaftliches Proseminar

 Aspects de la culture française: Multiculturalité dans la société française (Medien- und Kulturwissenschaft) Söffing

2-stündig

Di 12:30 - 14:00, 2303.01.63

Beginn: 09.10.2012 Ende: 29.01.2013

Dieser Kurs ist nur für den Studiengang Medien- und

Kulturwissenschaft zugänglich. Zulassung vor Kursbeginn

unbedingt nötig, eine Einstufung ist jedoch nicht nötig. Raum

2303.01.63 gebucht von MeKuWi. (mit Beamer)

6. Französisch Anfängerkurs (Medien- und Kulturwissenschaft)

4-stündig

Di 14:30 - 16:00, 2303.01.61

Beginn: 09.10.2012 Ende: 29.01.2013

Fr 10:30 - 12:00, 2321.02.26

Beginn: 12.10.2012 Ende: 01.02.2013

Dieser Kurs ist nur für Teilnehmer aus dem Studiengang

Bachelor Medien- und Kulturwissenschaft zugänglich.

Anmeldungen von anderen Studierenden werden gelöscht.

Zulassung vor Kursbeginn unbedingt nötig, eine Einstufung ist

jedoch nicht nötig.

7. Grammar I (Di 8.30-10.00)

30-10.00)

2-stündig

Di 08:30 - 10:00, 2321.HS 3E

Beginn: 09.10.2012 Ende: 29.01.2013

8. Grammar I (Fr 12.30-14.00) Habot-

2-stündig

Fr 12:30 - 14:00, 2321.HS 3F

Beginn: 12.10.2012 Ende: 01.02.2013

9. Grammar II (Fr 08.30-10.00) Habot-

2-stündig

Jacobowitz

Söffing

Dostert

Jacobowitz

Dostert

Fr 08:30 - 10:00, 2302.U1.21

Grammar II (Mo 14.30-16.00)

2-stundig
Mo 14:30 - 16:00, 2321.U1.46, Die Veranstaltung beginnt erst in der

2. Semesterwoche

11. Italienisch Anfängerkurs (nur für Medien- und Kulturwissenschaft) Henneke-Sellerio

4-stündig

10.

Di 14:30 - 16:00, 2302.02.81

Beginn: 09.10.2012 Ende: 29.01.2013

Do 14:30 - 16:00, 2321.U1.72

Beginn: 11.10.2012 Ende: 31.01.2013

Dieser Kurs ist nur für Teilnehmer aus dem Studiengang

Bachelor Medien- und Kulturwissenschaft zugänglich.

Anmeldungen von anderen Studierenden werden gelöscht.

Zulassung vor Kursbeginn unbedingt nötig, eine Einstufung ist

jedoch nicht nötig.

12. Spanisch Anfängerkurs (nur für Medien- und Kulturwissenschaft)
4-stündig
Mo 14:30 - 16:00, 2321.U1.69
Beginn: 15.10.2012 Ende: 28.01.2013
Mi 10:30 - 12:00, 2321.U1.72
Beginn: 17.10.2012 Ende: 30.01.2013
Zulassung vor Kursbeginn unbedingt nötig, eine Einstufung

ist jedoch nicht nötig. Dieser Kurs ist nur für Teilnehmer aus dem Studiengang Bachelor Medien- und Kulturwissenschaft zugänglich. Anmeldungen von anderen Studierenden werden gelöscht.

 Spanisch Anfängerkurs Parallelkurs (nur für Medien- und Kulturwissenschaft) Gómez Esteban

4-stündig

Do 10:30 - 12:00, 2311.03.23

Beginn: 18.10.2012 Ende: 31.01.2013

Fr 10:30 - 12:00, 2302.U1.24

Beginn: 19.10.2012 Ende: 01.02.2013

Zulassung vor Kursbeginn unbedingt nötig, eine Einstufung ist jedoch nicht nötig. Dieser Kurs ist nur für Teilnehmer aus dem Studiengang Bachelor Medien- und Kulturwissenschaft zugänglich. Anmeldungen von anderen Studierenden werden

gelöscht.

14. Translation for Beginners (Di 14.30-16.00)

Geiselbrechtinger

2-stündig

Di 14:30 - 16:00, 2321.HS 3F

Beginn: 09.10.2012 Ende: 29.01.2013

Translation for Beginners (Do 08.30-10.00) Geiselbrechtinger

2-stündig

15.

Do 08:30 - 10:00, 2321.HS 3F

Beginn: 11.10.2012 Ende: 31.01.2013

# Basismodul V (Praxis)

# **Creative Writing**

"Das lese ich immer zuerst": Warum Kulturjournalismus so wichtig ist
 2-stündig

Holstein

Fr 14:00 - 19:00, Einzeltermin am 12.10.2012, 2302.02.22

Sa 10:00 - 18:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 13.10.2012

So 10:00 - 18:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 14.10.2012

Dozent: Philipp Holstein, Feuilleton-Redakteur der Rheinischen

Post in Düsseldorf

17. Schreiben fürs Hören - Wie verfasst man Radiotexte? Keimer 2-stündig Fr 14:00 - 16:00, Einzeltermin am 19.10.2012, 23.03.01.70 Fr 14:00 - 18:00. Einzeltermin am 26.10.2012, 23.03.01.70 Fr 14:00 - 18:00. Einzeltermin am 02.11.2012, 23.03.01.70 Fr 14:00 - 16:00. Einzeltermin am 09.11.2012, 23.03.01.70 Fr 14:00 - 16:00, Einzeltermin am 16.11.2012, 23.03.01.70 Sa 10:00 - 14:00, 2303.01.70, Einzeltermin am 27.10.2012 Sa 10:00 - 14:00, 2303.01.70, Einzeltermin am 03.11.2012 Sa. Einzeltermin am 10 11 2012 Produktion im WDR Köln. Rhetorik/Theater 18. Der Schauspieler, die Live-Situation und der gesprochene Text Rademacher 2-stündig Fr 13:00 - 20:00, 2311.03.23, Einzeltermin am 30.11.2012 Blockveranstaltung + Sa und So: 11:00 - 18:00, 2302.02.22 Beginn: 01.12.2012 Ende: 02.12.2012 3 tägige Blockveranstaltung. Der Raum wird noch bekannt gegeben. 19. Der Schauspieler, die Live-Situation und der gesprochene Text Rademacher (zusätzliches Angebot) 2-stündig Fr 13:00 - 20:00, 2321.02.21, Einzeltermin am 25.01.2013 Sa 11:00 - 18:00, 2303.01.70, Einzeltermin am 26.01.2013 So 11:00 - 18:00, 2303.01.70, Einzeltermin am 27.01.2013 Weitere Veranstaltungen 20. Orientierungstutorium 1 2-stündig Mo 14:30 - 16:00, 2513.U1.32 Beginn: 08.10.2012 Ende: 28.01.2013 Tutorinnen: Joanna Menges und Valerie Adam 21. Orientierungstutorium 2 2-stündig Do 14:30 - 16:00, 2321.U1.44 Beginn: 11.10.2012 Ende: 31.01.2013 Tutoren: Markus Eckrath und Tobias Freese 22. Orientierungstutorium 3 2-stündig Di 10:30 - 12:00, 2303.01.70 Beginn: 09.10.2012 Ende: 29.01.2013 Tutoren: Jana Hecktor und Florian Stark 23. Tutorium Chernyshova / Heinze 2-stündig Do 12:30 - 14:00, 2303.01.70 Beginn: 11.10.2012 Ende: 31.01.2013

24. Tutorium Schmidt / 2-stündig Schrading Fr 12:30 - 14:00, 2302.02.22 Beginn: 12.10.2012 Ende: 01.02.2013 25. Tutorium Genova / 2-stündig Reuter Zakirova / Reuter Zakirova Di 12:30 - 14:00, 2302.02.22 Beginn: 09.10.2012 Ende: 29.01.2013 26. Tutorium Bruhl / 2-stündig Rünker Mi 18:30 - 20:00, 2303.01.63 Beginn: 10.10.2012 Ende: 30.01.2013 27. Tutorium Niegl/ 2-stündig Royé Mi 18:30 - 20:00, 2303.01.70 Beginn: 10.10.2012 Ende: 30.01.2013 Huber / 28. Tutorium 2-stündig Jäger Do 16:30 - 18:00, 2303.01.70 Beginn: 11.10.2012 Ende: 31.01.2013 2. Semester Basismodul II (Kultur) Überblicksveranstaltung Kulturgeschichte/ -philosophie/ -theorie **Basismodul IV (Interkulturelle Kommunikation)** Sprachkurse für Fortgeschrittene 2. Semester (außerplanmäßig) Semiotik - kulturwissenschaftlich 29. BM I-1 Vorlesung - Einführung in die Germanistische Schulz Sprachwissenschaft 2-stündig Di 16:30 - 18:00, 1612.HS Ersatz, Einzeltermin am 15.01.2013. Zusatztermin Do 08:30 - 10:00, 2321.HS 3H, Bitte beachten!! - Die Vorlesung beginnt erst am 25.10.!! Beginn: 11.10.2012 Ende: 31.01.2013

# 3. Semester

#### Aufbaumodul Medien und Gesellschaft

#### Kommunikation kulturwissenschaftlich

30. Grundlagen der Theaterwissenschaft: die Aufführung – Gronau Diskurs und Analyse 4-stündig Mi 14:30 - 18:00, 2611.HS 6A Beginn: 10.10.2012 Ende: 30.01.2013 Die Lehrveranstaltung ist 4stündig. 2 SWS können für einen anderen Modulbestandteil des Moduls "Medien und Gesellschaft" angerechnet werden. 31. Von Orpheus Gesängen zur Fahrstuhlmusik? - Musik und Klänge Ossowicz zwischen Kunst und Funktionalität 2-stündig Mi 08:30 - 10:00, 2303.01.63 Beginn: 10.10.2012 Ende: 30.01.2013 Geschlecht und Differenz 32. "Emile's" zweite Geburt oder: Jugenddiskurse seit der Aufklärung Malmede 2-stündig Mi 12:30 - 14:00, 2302.02.22 Beginn: 10.10.2012 Ende: 30.01.2013 33. Geschlecht Differenz Medialität Bee 2-stündig Di 16:30 - 20:00, 2302.02.22, Das Seminar findet von 16:30 - 18:00 Uhr statt. 18:30 bis 20:00 Uhr ist für die Sichtung von Filmen reserviert! Beginn: 30.10.2012 Ende: 29.01.2013 Die Veranstaltung findet 2 stündig, von 16:30 bis 18:00 Uhr statt, von 18:30 bis 20:00 werden die Filme für das Seminar gezeigt 34. Macht und Gewalt Dietz 2-stündig Mi 10:30 - 12:00, 2321.02.53 Beginn: 17.10.2012 Beginn: 17.10.2012 Mediennutzung / Medienpädagogik Viebahn 35. Die mediale Darstellung extremistischer Bewegungen und deren Einflüsse auf die Integration von Migranten 2-stündig Di 08:30 - 10:00, 2303.01.63 Beginn: 16.10.2012 Ende: 29.01.2013 Kindheit und Jugend in der Mediengesellschaft Malmede 36. 2-stündig Mi 10:30 - 12:00, 2303.01.63 Beginn: 10.10.2012 Ende: 30.01.2013

37. Sozialphilosophie

Mo 10:30 - 12:00, 2522.HS 5G

Beginn: 15.10.2012

#### Wissen und Information

38. "Alles Doku - oder was?" Inszenierte Wirklichkeit im Fernsehen 2-stündig

Do 16:30 - 18:00, 2303.01.63

Beginn: 11.10.2012 Ende: 31.01.2013

39. It's the End of the World as We Know It: American Visions of Apocalypse, Crisis and Change (Di 14.30-16.00)

2-stündig

Di 14:30 - 16:00, 2321.U1.42

Students are required to attend regularly and participate actively in class discussions. Readings will be an average 80-100 pages per week. Reading and preparing the texts by the time they are assigned is mandatory and failing to do so will not be tolerated. The seminar is limited to 40 students. Enrolled students who do not attend the first session will forfeit their place on the list in order to make room for students who still wish to enroll. Achtung: Aufgrund der hohen Zahl an Anmeldungen ist eine Belegung dieses Kurses nicht mehr möglich.

 Jugend und Generation: Theoriedebatten seit Karl Mannheim-2-stündig

Di 10:30 - 12:00, 2303.01.63

Beginn: 09.10.2012 Ende: 29.01.2013

Die Rede von der Generation ist mittlerweile auch im kulturund sozialwissenschaftlichen Kontext wieder populär. Karl
Mannheims Text "Das Problem der Generationen" (1928)
gilt als kanonischer Generationstext, auf den die Debatte
bis heute referiert. Ausgehend von Mannheim will das
Seminar historisch-systematisch verschiedene Aspekte von
Generationalität in den Blick nehmen. Der Bogen spannt sich
von der Skeptischen Generation als normative Jugendgestalt
der 1950er Jahre bis hin zu aktuellen Überlegungen zum
"Generation Building' (Jureit 2006). Zur Veranschaulichung wird
es am 15.11.12 einen gemeinsamen Theaterbesuch im FFT
geben: Die Performancegruppe She She Pop nähert sich in

Dietz

Korte

Bothur

Malmede / Ullmann einer persönlichen Spurensuche der eigenen Generationalität an

41. Zeit/Zeitvorstellungen

2-stündig

Do 08:30 - 10:00, 2303.01.70

Beginn: 11.10.2012 Ende: 31.01.2013

# Dieckmann

# Aufbaumodul interkulturelle Kommunikation 1

# Ausgewählte Kulturregionen

42. Change We Can Believe In (Do 15:30-18:00) 2- wöchentl. / bi-weekly 2-stündig

Milde

Do 14:30 - 16:00, 2513.U1.30

Do 15:00 - 18:00

Do 16:30 - 18:00, 2513.U1.30

NOTE on COURSE FORMAT: This course features longer sessions (9 x 2.5 hours, with a short break) but will take place mostly on a bi-weekly basis. -> More time to discuss texts in class, and more reading time for you between sessions! The total hours and credit points are equal to a regularly scheduled seminar. Sessions start on Oct. 11, 15:30 h.

Matthes

Deutschlandbilder in der französischen Literatur
 2-stündig

Mo 10:30 - 12:00, 2311.03.23

Beginn: 08.10.2012 Ende: 28.01.2013

Das Seminar verbindet einen Überblick über das französische Deutschlandbild in Geschichte und Gegenwart mit der systematischen Frage nach der Funktion von sprachlich-kulturell geprägten Wahrnehmungsmustern, nicht zuletzt in Gestalt nationaler Stereotypen - wie sie bis heute (auch und gerade im Zeitalter von Internationalisierung und Globalisierung) die transnationale Verständigung nach wie vor mit beeinflussen. Naheliegenderweise stammen die relevanten Autoren und Textbeispiele hierzu vornehmlich aus den Epochen seit Beginn des 19. Jahrhunderts: Im Zuge der Konstitution moderner Nationalstaaten bildeten sich in Frankreich nicht zufällig ein positives romantisches Deutschlandbild (Madame de Staël, De l'Allemagne ) einerseits, eine eher als bedrohlich empfundene negative Deutschlandsicht (im zeitlichen

Umfeld des deutsch-französischen Krieges 1870/71) andererseits. Langzeit-Nachwirkungen etwa der Vorstellung iener 'deux Allemagnes' (vermittelt über Literatur, Medien, Werbung etc.) in den Köpfen der Franzosen zu verfolgen, kann als nicht unwichtiges Element beim Erkennen von Klippen deutsch-französischer Verständigung gelten. Literaturhinweise: - Jürgen Bolten. "Die Entwicklung von Nationalstereotypen im Globalisierungsprozess", in: Zeitschrift für interkulturellen Fremdsprachenunterricht 11 (3) 2006, S. 1 - 12. - Joseph Jurt, "Frankreich", in: Klaus Stierstorfer (Hrsg.), Deutschlandbilder im Spiegel anderer Nationen, Reinbek bei Hamburg 2003, S. 75 ff. - Wolfgang Leiner, Das Deutschlandbild in der französischen Literatur. Darmstadt 1989. Voraussetzungen für Leitungsnachweise: neben regelmäßiger aktiver Teilnahme ein individueller mündlicher und schriftlicher Hausarbeitsbeitrag als Prüfung für den Modulabschluss wichtiger Zusatzhinweis: auch für Studierende aus nicht romanistischen Studiengangen (KUWIMed) gelten hinreichend fortgeschrittene Französischkenntnisse als selbstverständliche Teilnahmevoraussetzung - um individiuelle Rücksprache mit dem Veranstalter wird deshalb ggf. (vor der Anmeldung) gebeten!

 Die Antillen als Raumlabor: französischsprachige und spanischsprachige Kulturtheorien im Dialog 2-stündig

Di 12:30 - 14:00, 2321.02.53

Beginn: 09.10.2012 Ende: 29.01.2013

Topographisch (als Inseln und Archipelag), historisch (Sklaverei und Haiti-Revolution von 1791) und sprachlich (Französisch, Spanisch, Englisch, afrikanische Sprachen) hatten die Antillen stets einen Sonderstatus in Amerika. Doch haben sich in der sogenannten "Emanzipationsgeschichte" des 20. Jahrhunderts antillanische Autoren weniger von einem "situierten Denken", sprich einem im Raum verkörperten Denken, als von Identitätsdiskursen leiten lassen und damit einen eurozentrischen Blick übernommen. Dies

Borsò-Schuster

allerdings auf unterschiedliche Art und Weise. Während die französischsprachigen Theorie-Reflexionen nach der Identität fragten, die von einem Raum und einem Ursprung abhängig waren - non "Négritude" bis hin zur Créolité (Jean Bernabé, Patrick Chamoiseau, Raphaël Confiant) und "Antillanité" (Édouard Glissant) - und höchstens als Kulturmischung eine Dynamik enthielten, entwarfen kubanische Autoren, insbesondere José Lezama Lima, schon in den 50er Jahren, und später Severo Sarduv, performative Modelle, die Übersetzungen, Transpositionen und die Dekonstruktion von Identitäten bereits als produktive Kraft der kulturellen Materialität ansahen ("La curiosidad barroca"). Das Werk Édouard Glissand ("Tout-Monde", 1995) bietet eine andere Perspektive: Die Relationalität zum Raum und das Flüssige wurden zum Ausgangspunkt einer anderen Raumanthropologie. Das "Raumlabor Antillen" ist eine Herausforderung für das Denken des Raums und der Identität und daher auch für ein Europa von Interesse, das nicht mehr als (Halb-)Insel der Seligen, unabhängig von globalen Bewegungen, gedacht werden kann. Im Seminar wird das Verhältnis von Identität und Raumkonzepten anhand der verschiedenen kulturtheoretischen Essays von französischund spanischsprachigen antillanischen Autoren besprochen. Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar ist deshalb eine sehr gute Beherrschung von Französisch und Spanisch bzw. zumindest von einer der beiden Sprachen. Ein elektronischer Handapparat mit den einschlägigen Essays liegt bereits vor. Die Teilnehmer werden gebeten, sich mit den Texten vertraut zu machen. Bedingt durch dienstliche Verpflichtungen findet die erste Sitzung ausnahmsweise in der zweiten Vorlesungswoche (16.10.12) statt!

 Protest, Rebellion, and Liberation: Where African-American and Feminist Poetry Intersect (Di 14.30-16.00)
 2-stündig
 Di 14:30 - 16:00, 2321.U1.69 Rond

46. The American Presidency: Myth and Reality (Mi 10:30-12.00) Uellenberg 2-stündig Mi 10:30 - 12:00, 2321.U1.69

# Überblicksveranstaltung Prozesse und Modelle der Interkulturalität

Interkulturalität. Theorien und Prozesse. 47.

Görling

2-stündig

Mi 12:30 - 14:00, 2201.HS 2B Beginn: 10.10.2012 Ende: 30.01.2013

#### Modul Kulturtechniken 2

# Hörfunk, Audiomedien

48. Einführung in die Hörfunk-Produktion Wienke

Proiektraum

Fr 14:00 - 19:00, Einzeltermin am 11.01.2013, Medienlabor: Fr 14:00 - 17:00. Einzeltermin am 18.01.2013. Medienlabor:

Proiektraum

Sa 10:00 - 19:00, Einzeltermin am 12.01.2013, Medienlabor:

Projektraum

So 10:00 - 19:00, Einzeltermin am 13.01.2013, Medienlabor:

Projektraum

KONTAKT: TobiWienke@gmx.net

49. Resonanzräume: Düsseldorf-Soundscape Schulze

2-stündig

Sa 10:00 - 18:00, 2303.01.61, Einzeltermin am 20.10.2012

Sa 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 03.11.2012, Medienlabor:

Projektraum

So 10:00 - 18:00, 2303.01.61, Einzeltermin am 21.10.2012

So 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 04.11.2012, medienlabor:

Projektraum

50. Schreiben fürs Hören - Wie verfasst man Radiotexte? 2-stündig

Keimer

Fr 14:00 - 16:00, Einzeltermin am 19.10.2012, 23.03.01.70

Fr 14:00 - 18:00. Einzeltermin am 26.10.2012, 23.03.01.70

Fr 14:00 - 18:00, Einzeltermin am 02.11.2012, 23.03.01.70

Fr 14:00 - 16:00, Einzeltermin am 09.11.2012, 23.03.01.70

Fr 14:00 - 16:00, Einzeltermin am 16.11.2012, 23.03.01.70

Sa 10:00 - 14:00, 2303.01.70, Einzeltermin am 27.10.2012

Sa 10:00 - 14:00, 2303.01.70, Einzeltermin am 03.11.2012

Sa, Einzeltermin am 10.11.2012 Produktion im WDR Köln

51. Wie macht man gutes Radio? Buttler

2-stündig

Di 13:00 - 15:00, Einzeltermin am 09.10.2012, Medienlabor:

Projektraum

Sa 09:00 - 17:00, Einzeltermin am 15.12.2012, Medienlabor

So 09:00 - 17:00, Einzeltermin am 16.12.2012, Medienlabor

ACHTUNG: TERMINE WURDEN GEÄNDERT!!!!

# Neue Medien / Internetjournalismus

erscheint 2011.

52. Hacking Journalism - Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit im Best Wandel 2-stündig Fr 14:00 - 18:30, Einzeltermin am 19.10.2012, PC-Raum: 23.03.01.87 Fr 14:00 - 18:30, Einzeltermin am 09.11.2012, Medienlabor: Proiektraum Sa 11:00 - 19:00. Einzeltermin am 20.10.2012. Medienlabor: Proiektraum Sa 11:00 - 19:00, Einzeltermin am 10.11.2012, PC-Raum: 23.03.01.87 Hören und sagen vs Hörensagen - Chancen und Gefahren des Dohnanyi 53. sogenannten Bürger-Journalismus 2-stündig Fr 14:00 - 19:00, Einzeltermin am 07.12.2012 Sa 10:00 - 19:00, 2302.02.22. Einzeltermin am 08.12.2012 So 10:00 - 19:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 09.12.2012 54 Online Campaigning Pannen 2-stündig Fr 14:00 - 21:00. Einzeltermin am 12.10.2012. PC-Raum: 23.03.01.87 Sa 10:00 - 21:00. Einzeltermin am 13.10.2012. Pc-Raum: 23.03.01.87 So 10:00 - 21:00, Einzeltermin am 14.10.2012, Pc-Raum: 23.03.01.87 Dozentin: Ute Pannen Ute Pannen ist Medienwissenschaftlerin und Experten für Netzpolitik. Zudem ist sie freie Beraterin für Social-Media-Strategien und unterstützt Akteure aus Politik, Verwaltung sowie NGOs bei der Nutzung von sozialen Netzwerken. Sie ist Kunst- und Medienwissenschaftlerin. ehemalige Promotionsstipendiatin der Friedrich-Ebert-Stiftung und der FAZIT-Stiftung der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Als Gastwissenschaftlerin war sie an der Columbia University in New York und arbeitete am New Organizing Institute in Washington D.C. Sie ist Mitglied des Gesprächskreises "Netzpolitik und digitale Gesellschaft" des SPD-Parteivorstandes. Frau Pannen ist Gründungsmitglied des gemeinnützigen Vereins Netzdemokraten e.V. Sie veröffentlicht als Beiratsmitglied des DGB-Debattenmagazins Gegenblende, publiziert in wissenschaftlichen Fachzeitschriften und nimmt in den Medien (u.a. ZDF, Süddeutsche Zeitung, Tagesspiegel, SWF) Stellung zu aktuellen Fragen von Online-Kommunikation und Netzpolitik. Ihre Dissertation "Demokratie als Sammlerin"

# Textmedien, Recherche/Interview

55. Europäisches Nachkriegskino: Erstellen einer Filmdokumentation Pfletschinger 4-stündig Fr 12:30 - 18:00, 2302.U1.23, Einzeltermin am 19.10.2012, Vorbesprechung! Seminartermine folgen in Kürze! Fr 14:00 - 18:00, Einzeltermin am 07.12.2012, 23.02.02.22 Fr 14:00 - 18:00, Einzeltermin am 14.12.2012, 23.03.01.63 Fr 14:00 - 18:00. Einzeltermin am 18.01.2013, 23.03.01.63 Fr 14:00 - 18:00. Einzeltermin am 25.01.2013, 23.03.01.63 Sa 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 08.12.2012, Medienlabor: projektraum Sa 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 15.12.2012, Medienlabor: Schnittraum Sa 10:00 - 18:00. Einzeltermin am 19.01.2013. Medienlabor: Schnittraum Sa 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 26.01.2013, Medienlabor: Projektraum Bei Belegung dieses Seminars erhalten Sie ie einen BN in beiden Modulbestandteilen. Be Belegung decken Sie also beide Modulbestandteile gleichzeitig ab! Text-Workshop Journalismus 56. Riegel 2-stündig Fr 14:00 - 16:00, Einzeltermin am 16.11.2012, 23.03.01.87 (PC-Raum) Fr 14:00 - 18:00, Einzeltermin am 30.11.2012, 23.03.01.87 (PC-Ra Sa 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 17.11.2012, 23.03.01.87 (PC-Ra Sa 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 01.12.2012, 23.03.01.87 (PC-Ra So 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 18.11.2012, 23.03.01.87 (PC-Ra 57. Von der Recherche bis zum professionellen Interview, von der Pavetic verhuschten Rede bis zur selbstbewussten Moderation - Training für den professionellen Medienauftritt 2-stündig Fr 14:00 - 19:00, Einzeltermin am 30.11.2012, Medienlabor: Projektraum Sa 10:00 - 19:00, Einzeltermin am 01.12.2012, Medienlabor So 10:00 - 19:00. Einzeltermin am 02.12.2012. Medienlabor Brigitte Pavetic ist vielen Zuschauern bekannt durch die Moderation der WDR-Wissenssendung "Planet Wissen", die in mehreren ARD-Anstalten ausgestrahlt wird. Außerdem machte sie sich einen Namen als News-Anchor der WDR-Lokalzeiten in Wuppertal, Siegen und Duisburg. Kurzer Rückblick: Nach ihrem abgeschlossenen Studium der Germanistik und Geschichte folgten für die Düsseldorferin zahlreiche Stationen: Eine Wirtschaftszeitschrift, zahlreiche Tageszeitungen,

Privatfernsehen, PR-Management. Vor gut zehn Jahren stieß sie zum Team der Nachrichtenagentur ddp und baute den NRW-Landesdienst als Kultur- und Medienkorrespondentin mit auf. Schließlich kehrte sie zum WDR zurück, wo sie bereits nach ihrem Studium als TV-Autorin gearbeitet hatte. Der Sender castete sie für die Lokalzeit Südwestfalen in Siegen. Dort stand sie dann im März 2004 zum ersten Mal vor der Kamera, Beim WDR-Bildungsmagazin "Planet Wissen" ging es von 2005 bis Frühjahr 2010 um alle denkbaren Themen, in die sie sich einarbeitete. Sie führte durch Sendungen zu Themen wie Politik, Geschichte, Wirtschaft, Gesundheit, Natur, Technik, Kultur und Sport, Als langiährige Moderatorin des WDR-Wissenschaftsmagazins "Planet Wissen" fühlt sie sich jedem Thema gewachsen. Dem Zeitungsjournalismus blieb sie stets treu: Bei der Welt am Sonntag in NRW etwa ist sie seit fast zehn Jahren das Gesicht der Gesellschaftsseite. Auch hier beschäftigt sie sich außerdem seit zehn Jahren mit allen erdenklichen Themen von Wirtschaft bis Wellness. von Politik bis Pop-Musik. Zusätzlich etablierte sie sich als TV-Moderations-Coach, Event-Moderations-Coach und Coach für Jung-Moderatoren mit Moderations- & Coaching-Workshops sowie gezieltem Medientraining. www.pavetic.de

## Visuelle Medien

58. Dokumentarisches Filmemachen

2-stündig

Sa 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 10.11.2012

Sa 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 22.12.2012, Medienlabor

Sa 09:00 - 14:00, Einzeltermin am 09.02.2013

So 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 11.11.2012

Rocholl

59 Pfletschinger Europäisches Nachkriegskino: Erstellen einer Filmdokumentation 4-stündig Fr 12:30 - 18:00, 2302.U1.23, Einzeltermin am 19.10.2012, Vorbesprechung! Seminartermine folgen in Kürze! Fr 14:00 - 18:00, Einzeltermin am 07.12.2012, 23.02.02.22 Fr 14:00 - 18:00. Einzeltermin am 14.12.2012, 23.03.01.63 Fr 14:00 - 18:00, Einzeltermin am 18.01.2013, 23.03.01.63 Fr 14:00 - 18:00, Einzeltermin am 25.01.2013, 23.03.01.63 Sa 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 08.12.2012, Medienlabor: projektraum Sa 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 15.12.2012, Medienlabor: Schnittraum Sa 10:00 - 18:00. Einzeltermin am 19.01.2013. Medienlabor: Schnittraum Sa 10:00 - 18:00. Einzeltermin am 26.01.2013. Medienlabor: Projektraum Bei Belegung dieses Seminars erhalten Sie je einen BN in beiden Modulbestandteilen. Be Belegung decken Sie also beide Modulbestandteile gleichzeitig ab! 60. Kamera läuft? Und bitte! Workshop TV-Moderation 2-stündig Fr 14:00 - 19:00, Einzeltermin am 11.01.2013, Raum: 23.03.01.63 Sa 09:30 - 17:30, Einzeltermin am 12.01.2013, Medienlabor: 02.43 So 09:30 - 17:30, Einzeltermin am 13.01.2013, Medienlabor: 02.43 Dozent: Jens Krepela - Moderator der Lokalzeit Düsseldorf Jens Krepela ist ein erfahrener Reporter und Moderator. Er studierte an der Deutschen Sporthochschule in Köln mit dem Schwerpunkt "Medien und Kommunikation". Danach absolvierte er ein trimediales Volontariat bei der Deutschen Welle, dem deutschen Auslandssender. Seither war er für DW-TV in Berlin, Spiegel-TV in Hamburg und den WDR vor und hinter der Kamera aktiv. Seit 2009 moderiert er die "Lokalzeit aus Düsseldorf" im WDR Fernsehen. 3. Semester (außerplanmäßig) Aufbaumodul Medien und Gesellschaft

Themenseminar Mediennutzung/Medienpädagogik

Aufbaumodul Interkulturelle Kommunikation 1

Themenseminar Wissen und Information

Ausgewählte Kulturregionen

Krepela

#### 4. Semester

#### Aufbaumodul Interkulturelle Kommunikation 2

Themenseminar Medien und Globalisierung

# Themenseminar Medien und interkulturelle Wahrnehmung

## Aufbaumodul Medienästhetik

## Ästhetik

#### Medienformen

#### 5. Semester

# Aufbaumodul Medienästhetik

#### Ästhetik

61. Expanding Stages / Converging Temporalities: Performative Räume Linsenmeier / zwischen Ausstellung und Aufführung Seibel 3-stündig

Mi 12:30 - 14:00, 2303.01.63

Beginn: 24.10.2012 Ende: 30.01.2013

62. Fotografietheorie/n und fotografisch-künstlerische Strategien des 20. Jahrhunderts

Nitsche

2-stündig

2-stündig

63.

Di 14:30 - 16:00, 2302.02.22

Beginn: 09.10.2012 Ende: 29.01.2013

ERSTE SITZUNG: 16. OKTOBER Fotoausstellungen während des Wintersemesters: Fotografie total im MMK, Frankfurt am Main (03.06.12-13.01.13), http://www.mmk-frankfurt.de/de/ausstellung/die-aktuellen-ausstellungen/austellung-details/exhibition\_uid/9278/ Andreas Gursky im Museum Kunstpalast, Düsseldorf (23.09.12-13.01.13), http://www.smkp.de/

ausstellungen/ausblick/andreas-gursky.html Resonanzräume: "Ein Himmel voller Geigen": Zur Musikästhetik- und -medialität in der Kulturwissenschaft

Dreckmann / Ossowicz

Di 16:30 - 18:00, 2303.01.63, ACHTUNG: FÄNGT am 16.10 an!!!!

Beginn: 16.10.2012 Ende: 29.01.2013

"Ein Himmel voller Geigen" – Musik wird nicht zuletzt mit dieser

Redensart als eine "Göttliche Kunst" bezeichnet, aber trotzdem ist sie keine Kunst, die einfach vom Himmel fällt: Jede Form

von Tonkunst - egal ob frühe geistliche Musik oder aktuelle

Techno-Produktion – Musik ist gebunden an ihre produzierende und rezipierende Kultur. Gleichzeitig ist sie auch immer ein Ergebnis der Produktions- und Speichermedien ihrer Zeit. Ihre Ästhetik ist somit immer bedingt durch ihre kulturelle Kontextualisierung und Medialität. Wir betrachten theoretisch und praktisch verdeutlicht die Musikästhetik von frühen mittelalterlichen Gesängen bis zum DJ-Gott. Das Seminar ist als Projektseminar angelegt und findet daher mit BA und MA Studierenden gemeinsam statt. BN: Referat, regelmäßige aktive Teilnahme AP: schriftliche Arbeit, mündliche Prüfung oder Projektarbeit Aus dem Seminar sollen studentische Präsentationen für den studentischen Vortragstag im Rahmen der Resonanzräume entstehen.

# Elektronische Medien

Präsenz und Immersion: Was bedeutet visuelle Involvierung?
 4-stündig

Curtis

Do 16:30 - 20:00, 2302.02.22

Beginn: 11.10.2012 Ende: 31.01.2013

65. Resonanzräume: Grundlagentexte zur Medien- und Kulturtheorie des Akustischen

Dreckmann

2-stündig

Do 12:30 - 14:00, 2302.02.22

Beginn: 11.10.2012 Ende: 31.01.2013

In diesem Seminar wollen wir die richtungsweisenden Texte verschiedener methodologischer Leitthemen der Kultur- und Medientheorie zum Phänomen des Akustischen (Musik, Klang, Stimme, Rauschen, Geräusche, Töne) lesen und diskutieren. Schwerpunkte bilden dabei medienhistorische (u.a. Marshall McLuhan) und –technologische (u.a. Friedrich Kittler) Arbeiten und Fragestellungen, die sich mit der Bedeutung u.a. von Grammophon, (Ton-)Film, CD-Spieler und mp3-Player beschäftigen. Auch sollen akustische Aufführungspraktiken der Stimme (Doris Kolesch) von der Oper- über die Rockstimme bis hin zur künstlich erzeugten elektronischen Stimme in den Blick genommen werden. Die Themen Schriftlichkeit, Akustik, Performanz sollen auch medienpraktisch (zum Beispiel unter Einsatz eines professionellen Produktions- und

Aufnahmestudios) aufgearbeitet und dabei experimentelle Vortrags- und Präsentationsformen eingeübt werden. Die Ergebnisse sollen auf einem Proiekttag im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Resonanzräume" der Öffentlichkeit

vorgestellt werden.

Medienformen

66. "Alles Doku - oder was?" Inszenierte Wirklichkeit im Fernsehen 2-stündig

Korte

Schäfer

Do 16:30 - 18:00, 2303.01.63

Beginn: 11.10.2012 Ende: 31.01.2013

67. Assoziation, Attraktion, Agitation: Das sowjetische Montage-Kino der

1920er-Jahre 2-stündig

Mo 10:30 - 12:00, 2303.01.63

Beginn: 15.10.2012 Ende: 28.01.2013

Das Seminar wird von Jerome Schäfer und Zarifa Mamedova

Geistermedien - Mediengeister: Über akustische Medien und ihre 68. okkulten Schatten

Olbrisch

2-stündig

Di 14:30 - 16:00, 2303.01.70

Beginn: 09.10.2012 Ende: 29.01.2013

Das Seminar beginnt am 16. Oktober und ist für Studierende aller Semester geöffnet.

Von Orpheus Gesängen zur Fahrstuhlmusik? - Musik und Klänge 69. zwischen Kunst und Funktionalität

Ossowicz

2-stündig

Mi 08:30 - 10:00, 2303.01.63

Beginn: 10.10.2012 Ende: 30.01.2013

Visuelle Kultur

70. Bildwissenschaftliche Grundfragen: Geschichte. Praxis und Funktionen des Bildlichen

Skrandies

2-stündig

Di 08:30 - 10:30, 2332.04.61

Beginn: 23.10.2012 Ende: 26.03.2013

Die Einrichtung der Professur für "Bildwissenschaft und Medienästhetik" am Institut für Kunstgeschichte wird zum Anlass eines Seminars genommen, in dem einige bildwissenschaftliche Grundfragen erörtert werden, die auch allgemein für ein kunsthistorisches Studium dienlich

sein können. Dieses Seminar hat einführenden Charakter.

	Minusandan anthono dan Dunkan yan Matthian Destra (a.v.)	
	Wir werden entlang des Buches von Matthias Bruhn (s.u.)	
	Grundfragen des Bildes (Bildgeschichte, Bildmedien,	
	Bildbegriffe, Bildformen, gesellschaftliche Bildpraktiken etc.)	
	kennen lernen und diese an ganz verschiedenem Bildmaterial	
71.	aus Kunst, Medien, Alltag und Wissenschaft erörtern. Deconstructing the Western: Fictions of Masculinity in 20th Century American Novels and Film (Do 12.30-14.00) 2-stündig	Schiller
	Do 12:30 - 14:00, 2451.U1.03 (Z 105)	
	Please buy and read the following texts in advance (cf. Stern	
	Verlag on campus): - Todd W. Reeser, Masculinities in Theory	
	: An Introduction (Wiley-Blackwell: 2010) E. L. Doctorow,	
	Welcome to Hard Times (New York: Random House, 2007).	
	- Stewart O'Nan, A Prayer for the Dying (New York: Picador,	
	2000). Films to be discussed will include - John Ford's The	
	Man Who Shot Liberty Valance (1962), - Ang Lee's Brokeback	
72.	Mountain (2005), - James Mangold's 3:10 to Yuma (2007). Fotografietheorie/n und fotografisch-künstlerische Strategien des 20. Jahrhunderts 2-stündig	Nitsche
	Di 14:30 - 16:00, 2302.02.22	
	Beginn: 09.10.2012 Ende: 29.01.2013	
	ERSTE SITZUNG: 16. OKTOBER Fotoausstellungen während	
	des Wintersemesters: Fotografie total im MMK, Frankfurt am	
	Main (03.06.12-13.01.13), http://www.mmk-frankfurt.de/de/	
	ausstellung/die-aktuellen-ausstellungen/austellung-details/	
	exhibition_uid/9278/ Andreas Gursky im Museum Kunstpalast,	
	Düsseldorf (23.09.12-13.01.13), http://www.smkp.de/	
73.	ausstellungen/ausblick/andreas-gursky.html Präsenz und Immersion: Was bedeutet visuelle Involvierung? 4-stündig Do 16:30 - 20:00, 2302.02.22 Beginn: 11.10.2012 Ende: 31.01.2013	Curtis
	Aufbaumodul Medienethik	
	Ethik / Angewandte Ethik	

74. Einführung in die Ethik 2-stündig

Do 08:30 - 10:00, 2521.HS 5F, Einzeltermin am 25.10.2012

Do 14:30 - 16:00, 1612.HS Ersatz, Einzeltermin am 22.11.2012

Do 14:30 - 16:00, HS 13B

75. J. S. Mills Utilitarianism

2-stündig

Mi 14:30 - 16:00, 2321.02.53

In seinem Werk "Utilitarianism" entwickelt John Stewart

Mill eine konsequentialistische normative Ethik, die das

sogenannte Nützlichkeitsprinzip als Grundprinzip zur ethischen

Bewertung von Handlungen annimmt. Demnach ist eine

Handlung moralisch gut, wenn sie das Wohlergehen aller befördert. Eine andere bekannte Formulierung bezieht sich

before the analysis behaviore formalisting bezient sign

auf das größtmögliche Glück der größtmöglichen Zahl. Das

Seminar ist als systematischer Lektürekurs angelegt. D. h.

dass in erster Linie Mills Grundbegriffe herausgearbeitet und

in einen systematischen Zusammenhang gebracht werden

sollen. Was bedeutet ,Glück', ,Wohlergehen', ,Nützlichkeit'?

Wie können diese offensichtlich nicht-moralischen Begriffe

rechtfertigende Gründe für ethische Bewertungen liefern?

Dies sind die zentralen Fragen, die im Rahmen der Millschen

Ethik zu beantworten sind. Wir werden uns im Seminar aber

auch mit der Frage beschäftigen, wie Mills Ansatz sich von

dem anderer Utilitaristen wie Bentham und Mill sowie von

deontologischen (Kantischen) Ansätzen unterscheidet. In einem

begleitenden Tutorium sollen der Seminarstoff nachbereitet,

vertieft und außerdem auf die Abschlussklausur vorbereitet

werden. Seminargrundlage ist die zweisprachige, von Dieter

Birnbacher übersetzte Reclam-Ausgabe (6,60€).

76. Wirtschaft und Menschenrechte

2-stündig

Fr 08:30 - 10:00, 2331.02.26

Beginn: 19.10.2012

Beginn: 19.10.2012

Medienethik und Medienrecht / Natur und Technik

Dietrich

Bagattini

Wagner

77. Medienethik Dieckmann 2-stündig Mi 14:30 - 16:00, 2302.02.22 Beginn: 10.10.2012 Ende: 30.01.2013 Probleme der praktischen Ethik 78. Böhm 2-stündig Mi 16:30 - 18:00, 2522.U1.34 Aufbaumodul Kultur- und medienwissenschaftliche Forschungsmethoden Projektseminar Kultur- und medienwissenschaftliche Forschungsmethoden 79. Qualitative Forschungsmethoden Teil II: Feldforschung Malmede / Ullmann 2-stündig Mo 14:30 - 16:00, 2303.01.63 Beginn: 08.10.2012 Ende: 28.01.2013 Im Anschluss an das theoretisch und methodologisch orientierte Seminar im Sommersemester 2012 werden wir uns im Wintersemester auf die Feldforschung konzentrieren. Hierbei sollen unterschiedliche Zugänge, Fragestellungen und Techniken qualitativer Forschungen im und rund um .das Feld' erarbeitet und diskutiert werden. Wir beziehen uns hierbei auf kultur- und sozialwissenschaftliche, ethnologische und anthropologische Studien sowie methodische und theoretische Erörterungen. Es besteht die Möglichkeit zu eigenen Feldforschungen. 80. u.a.topie garath: ortsspezifische Kulturforschung Linsenmeier / Rademacher / 4-stündig Do 14:30 - 18:00, 2522.U1.74, Einzeltermin am 25.10.2012 Seibel Aufbaumodul interkulturelle Kommunikation 2 Themenseminar Medien und interkulturelle Wahrnehmung 81. Kulturen der Verschwörung Mühlenberg Do 12:30 - 14:00, 2303.01.63 Beginn: 18.10.2012 Ende: 31.01.2013 Dieckmann 82. Kulturthema Fremdheit 2-stündig Do 10:30 - 12:00, 2303.01.70 Beginn: 11.10.2012 Ende: 31.01.2013

Themenseminar Medien und Globalisierung

83. Projektseminar: Archiv-Museum-Ausstellung. Deutsch-Türkischer Cepl-Kaufmann / Kulturtransfer praxisnah Sokoll Di 16:00 - , Einzeltermin am 09.10.2012 84. The New World Border (Di 16:30-18.00) Milde 2-stündig Di 16:30 - 18:00, 2332,01.65 Beginn: 09.10.2012 Ende: 29.01.2013 Di 16:30 - 18:00 Modul Projektmanagement 85. u.a.topie garath: ortsspezifische Kulturforschung Linsenmeier / Rademacher / 4-stündig Do 14:30 - 18:00, 2522.U1.74, Einzeltermin am 25.10.2012 Seibel 6. Semester Weitere Veranstaltungen Weitere Veranstaltungen 86. Bachelorkolloquium/Masterkolloquium Malmede 2-stündig Mo 16:30 - 18:00, 2303.01.70 Beginn: 08.10.2012 Ende: 28.01.2013 87. BA/MA Kolloquium Dieckmann 2-stündig Mi 16:30 - 18:00, 2303.01.70 Beginn: 10.10.2012 Ende: 30.01.2013 88. BA/MA Kolloquium Curtis 2-stündig Mo 18:30 - 20:00, 2303.01.70 Beginn: 08.10.2012 Ende: 28.01.2013 Trinkaus 89. BA/MA Kolloquium 2-stündig 14-täglich: Mo 14:30 - 16:00, 2303.01.70 Beginn: 15.10.2012 Ende: 28.01.2013 90. BA- und Masterkolloquium Görling 2-stündig Di 12:30 - 14:00, 2303.01.70 Beginn: 23.10.2012 Ende: 29.01.2013